



**Arbeitsanweisung Foramen Obturatum**

<b>1. Indikationen</b>					
Frakturen im Bereich des Sitzbeins und des Schambeins, tumoröse Veränderungen					
<b>2. Patientenvorbereitung</b>					
entkleiden bis auf Unterwäsche					
<b>3. Untersuchungsvoraussetzungen</b>					
Regelanamnese, Abklärung von Kontraindikationen					
<b>4. technische Einstellparameter/ diagnostische Referenzwerte</b>					
<b>Filmformat</b>	<b>EK / K<sub>B</sub></b>	<b>FFA</b>	<b>Brennfleck</b>	<b>KV/mAs</b>	<b>DRW (DFP)</b>
24 / 30 hoch	400 / ≤ 5 µGy	115 cm	≤ 1,3 mm	75-90 kV	500 cGy/cm <sup>2</sup>
<b>Raster</b>	<b>Messkammer</b>	<b>Filter</b>	<b>Pädiatrische Besonderheiten</b>		
r 12 (8)	mittlere	/	70-80KV, Säuglinge unter 6 Monaten 65 KV ohne Raster Zusatzfilterung 1mm AL + 0,1mm Cu		
<b>5. Untersuchungsablauf</b>					
<b>5.1. Lagerung</b>					
Rückenlage, zu untersuchende Seite 45° anheben und unterpolstern, das Bein der angehobenen Seite strecken und unterpolstern					
<b>5.2. Zentrierung</b>					
ca. 4 Querfinger oberhalb des oberen Symphysenrandes, auf die Mitte der aufzunehmenden Körperhälfte					
<b>5.3. Buchstabenlage</b>					
Rückenlage					
<b>5.4. Strahlenschutz</b>					
Einblendung auf Kassettenformat, Gonadenschutzkapsel beim Mann					
<b>6. Einstellkriterien</b>					
Foramen obturatum und Hüftgelenkspfanne müssen exakt einsehbar sein					
<b>7. mögliche Fehler/Komplikationen</b>					
unkorrekte Drehung, Körperachse nicht ausgerichtet					